

# Professionalität und Ethik

Nach diesen Grundsätzen richten wir uns:

## 1. Einmischung um Gottes und der Menschen Willen

Eine funktionierende Demokratie braucht couragierten Journalismus. Dafür werden Menschen mit Haltung benötigt, die sich der besonderen Verantwortung ihres Berufsstandes bewusst sind. Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) bekennt sich zur Verantwortung für gesellschaftliche Einmischung um Gottes und der Menschen Willen.

## 2. Fundiertes und praxisorientiertes Lernen

Aus dieser Verantwortung heraus trägt die EKD die Evangelische Journalistenschule Berlin (EJS). Die EJS bildet für die Arbeit in allen Medien aus - Printmedien, Hörfunk, Fernsehen und Internet. Die Ausbildung erfolgt in Lehrredaktionen und Praktika. Sie ist einem Volontariat gleichzusetzen. In der EJS unterrichten berufserfahrene und fachlich versierte Dozentinnen und Dozenten aus der gesamten Medienbranche.

## 3. Verantwortung und Persönlichkeit

Die Vermittlung des journalistischen Handwerks und der ethischen Standards sind für die Evangelische Journalistenschule eine Einheit. Besonderen Wert legt sie auf Eigenverantwortung und Persönlichkeitsentwicklung der Volontärinnen und Volontäre. Das Curriculum der EJS verbindet daher die zeitgemäße Ausbildung mit der Reflexion ethischer Fragen.

## 4. Mit Neugier und Engagement

Eingangsvoraussetzungen für die EJS sind Neugier und Engagement für die Menschen und ihre Wirklichkeit. Darüber hinaus sollen Bewerber ein abgeschlossenes Studium, eine Ausbildung oder erste Berufserfahrung in den Medien haben. Die Besten der Bewerber werden in einem differenzierten Verfahren ausgewählt.

## 5. Lernen in der Hauptstadt

Berlin als Standort der EJS ist in besonderer Weise geeignet, die politischen, sozialen, berufsethischen und religiösen Dimensionen des Journalistenberufs zu vermitteln. Die Schule bringt die Volontärinnen und Volontäre mit Entscheidungsträgern aus Politik und Gesellschaft, Medien, Kultur und Kirche in Kontakt. Wie keine andere deutsche Stadt konfrontiert Berlin die angehenden Journalistinnen und Journalisten mit allen Facetten der sozialen Wirklichkeit.

## 6. Begleitet von Mentorinnen und Mentoren

Mit ihrer Aufnahme an der EJS werden die Volontärinnen und Volontäre Teil eines Netzwerks. Während der Ausbildung stehen ihnen erfahrene Journalistinnen und Journalisten als Mentoren und Förderer zur Seite. Die Absolventen, unter ihnen Träger von namhaften Medienpreisen, halten Kontakt untereinander unter anderem im Freundeskreis der Christlichen Presse-Akademie (cpa), der ersten unabhängigen Journalistenfortbildungsstätte nach dem Zweiten Weltkrieg.

## 7. Leistungen

Die EJS bietet eine Vollzeit-Ausbildung, für die keine Gebühren erhoben werden. Die Volontärinnen und Volontäre müssen für ihren Lebensunterhalt selbst aufkommen. Bei Bedarf hilft die Schule bei der Vermittlung von Stipendien. Die EJS erwartet von den Volontärinnen und Volontären Leistungsbereitschaft und Offenheit in protestantischer Freiheit.

Der Verwaltungsrat des Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik (GEP) hat sich das Leitbild in seiner Sitzung am 18. Februar 2010 zueigen gemacht. Es wurde von einem Arbeitskreis entwickelt, der auf Einladung des GEP in Abstimmung mit dem EKD-Kirchenamt zusammengetreten ist. Ihm haben folgende Persönlichkeiten aus Medien, Kirche und Politik angehört:

Dr. Petra Bahr, Kulturbeauftragte des Rates der EKD, Berlin

Jörg Bollmann, Direktor des GEP, Frankfurt a. M.

OKR Udo Hahn, Publizistikreferent im Kirchenamt der EKD, Hannover

Dr. Matthias Kamann, Mentor der EJS, Redakteur "Die Welt", Berlin

Ralf Meister, Generalsuperintendent, Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Berlin

Dr. Thomas Schiller, Publizistischer Vorstand der EJS, epd-Chefredakteur, Frankfurt a.M./Berlin

Prof. Dr. Will Teichert, Mitglied im GEP-Verwaltungsrat, ehem. Direktor der Akademie für Publizistik, Brüssel

Janko Tietz, Absolvent der EJS, Redakteur "Der Spiegel", Hamburg

Marlehn Thieme, Mitglied des Rats der EKD, Direktorin der Deutschen Bank, Bad Soden

Jörn Thießen MdB, ehem. Vorsitzender des cpa-Freundeskreises, Berlin

Oscar Tiefenthal, Leiter der EJS, Berlin

Christof Vetter, Vorsitzender des cpa-Freundeskreises, Geschäftsführer Lutherisches Verlagshaus, Hannover

**Quelladresse:** <https://www.evangelische-journalistenschule.de/schule/leitbild>